

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **3. Mai 2012** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Gleinstätten** (politischer Bezirk Leibnitz)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBl.Nr. 71/2004, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 102/2006 und LGBl. Nr. 94/2008, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Gleinstätten** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Gleinstätten*;
2. die *Gemeinde Pistorf*;
3. von der *Gemeinde Sankt Andrä-Höch* die Häuser Nr. 1-7, 9, 12, 28 und 48 der KG. Fantsch;
4. von der *Marktgemeinde Großklein* die Häuser Nr. 1-21, 25, 50-54, 56, 58, 60 und 64-70 der KG. Goldes;
5. von der *Gemeinde Sankt Johann im Saggautal* die Häuser Nr. 18, 34-46, 130-138, 146, 152-166, 168-172, 188-193 und 225-229 der KG. Untergreith und die Häuser Nr. 5, 6, 8 und 10-37 der KG. Praratheregg;
6. von der *Gemeinde Oberhaag* das Haus Nr. 56 der KG. Obergreith;
7. von der *Gemeinde Sulmeck-Greith* (politischer Bezirk Deutschlandsberg) die Häuser Nr. 1-32, 34-39 und 41-50 der KG. Graschach;
8. von der *Gemeinde Unterbergla* (politischer Bezirk Deutschlandsberg) die Häuser Nr. 1, 6, 17, 28, 45-52, 55, 57-59, 61-63, 67-70, 73, 74, 76, 77, 83, 84, 90, 94, 96 und 98-100 der KG. Sulzhof.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 3-5, 7 und 8 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt **mit 1. September 2012** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 29. September 2003, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 366/2003, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Mag. Franz Voves